

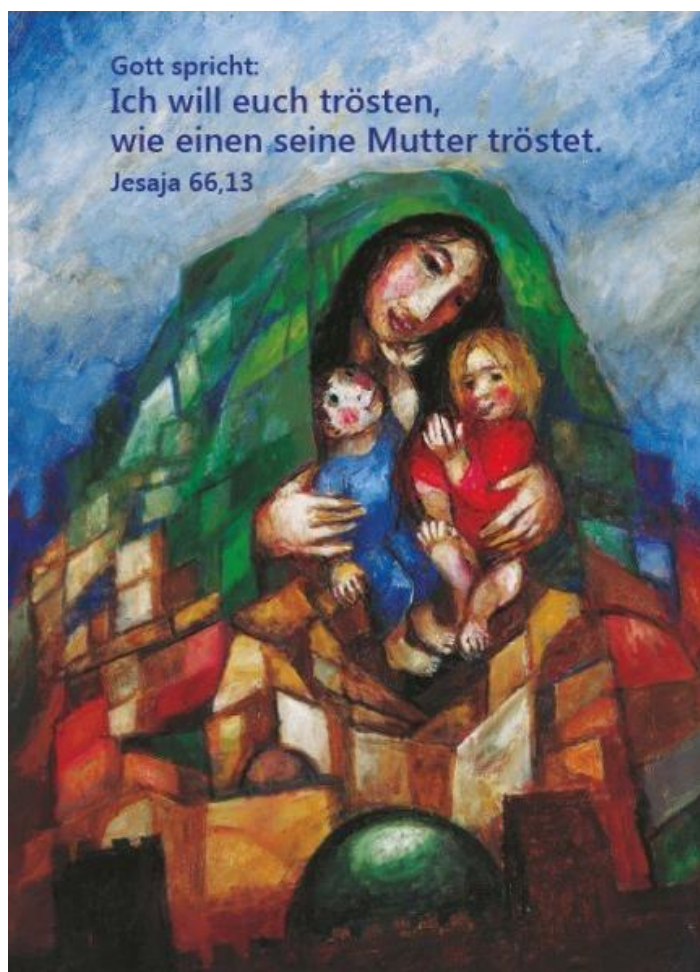
**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Leipziger Straße 16
03149 Forst (Lausitz)**

**Tel.: 03562 6326
E-Mail: post@efg-forst.de
Url: www.efg-forst.de**



GemeindeAktuell

Januar, Februar 2016



Gott spricht:
Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.
Jesaja 66,13

**Gott spricht: „Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet.“**

Jesaja 66,13



Gott tröstet wie eine Mutter

Wir sollen uns kein Bild von Gott machen. Gott will keine Figur aus Holz oder Stein sein, die in einer Gebetsecke steht. „Ich bin“, sagt Gott. Das muss genügen. Genügt uns aber nicht. Wir brauchen Bilder, um uns Gott zu nähern, um ihn zu erfassen. Die Bibel bietet uns solche Bilder die Fülle. Sie beschreibt Gott als Vater, als Fels, als König, als Schild, als Löwe, als Hirte, aber auch als Mutter, als Quelle, als Glucke, als Bäarin, als Licht, als Liebe. Trotz all dieser unterschiedlichen Bildworte sitzt ein Bild in uns ganz besonders fest. Es ist das Bild vom „lieben Gott“, vom alten Mann mit langem, weißem Bart, gütig und gerecht. Deshalb zucken wir zusammen, wenn uns Gott als Frau entgegenkommt. (Mancher zuckt ja schon, wenn eine Frau auf der Kanzel steht und predigt.) Warum zuckt keiner, wenn Gott als Mann gedacht und gezeichnet wird? Vielleicht ist Gott ja auch Kind. Nein, selbstverständlich ist ER, der HERR. Oder? Die Schöpfungsgeschichte erzählt, dass Gott den Menschen zu seinem Ebenbild geschaffen hat, und zwar männlich und weiblich. Also ist Gott nicht männlich, nicht weiblich, sondern beides, wenn wir in diesen Kategorien denken wollen und irgendwie will uns anderes Denken nicht gelingen. Wer weiter in der Bibel liest, wird mit vielen gegensätzlichen Bildern konfrontiert. Gott vergibt und rächt, ist gnädig und gerecht.

Die neue Jahreslosung sagt: „Gott ist wie eine Mutter, die ihr Kind tröstet.“ Ein schönes Bild. Wie tröstet denn eine Mutter? Sie nimmt ihr Kind zuerst einmal in die Arme. Sie umschließt es. Wer so in die Arme genommen wird, der spürt: „Alles wird gut.“ Da braucht es nicht viele Worte.

An einer anderen Stelle heißt es in der Bibel: „Gott bin ich, und kein Mann.“ Trotzdem fällt es uns schwer, Gott eben nicht als Mann zu denken. Schließlich nennt Jesus Gott seinen Vater und wir beten das Vaterunser. Alles andere scheint seltsam, ja beinahe unanständig. Geprägt von einer patriarchalischen Gesellschaftsordnung, kommt uns alles erst einmal komisch vor, was dieser Ordnung entgegensteht. Unsere Alltagssprache macht das deutlich. Was Chef-sache ist, wissen wir. Über das Wort Chefinsache stolpert sogar mein Recht-schreibprogramm und unterstreicht es rot.

Vielleicht hilft uns die Jahreslosung, ein wenig von dieser festen Prägung abzuweichen. Mach dir kein Bild! Gott ist immer anders, als wir denken. Fest steht, wir dürfen mit all unserem Leid, mit unseren Ängsten und Sorgen zu ihr kommen, wie zu einer Mutter. Sie wird uns nicht wegstoßen, sondern tröstend in die Arme schließen. Diese Erfahrung wünsche ich uns allen im neuen Jahr.

Ingrid Ebert

Wir laden herzlich ein!

Die Gottesdienste finden sonntags um 10.00 Uhr statt!

Januar

- 03.01.** Werner Piel – **Abendmahl**
10.01. Gottfried Hain
17.01. Uwe Müller
24.01. Helge Kohlbacher
31.01. Willi Herbert

Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir für aktuelle Belange (z.B. Nothilfe) nutzen möchten.

Sitzung der Gemeindeleitung: am 12.01. um 19:00 Uhr
Frauenstunde: am 12.01. um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Abend: dienstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Royal Rangers: zu erfragen bei Helge Kohlbacher (Tel.: 660858)

Februar

- 07.02.** Werner Piel – **Abendmahl**
14.02. Ingrid Ebert
21.02. Gottfried Hain
28.02. Helge Kohlbacher

Im Holz-Fisch wird zu jeder Zeit das Geld gesammelt, welches wir für aktuelle Belange (z.B. Nothilfe) nutzen möchten.

Sitzung der Gemeindeleitung: am 02.02. um 19.00 Uhr
Frauenstunde: am 09.02. um 15.00 Uhr

Blau-Kreuz-Abend: dienstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus
Royal Rangers: zu erfragen bei Helge Kohlbacher (Tel.: 660858)



Sophie Sommer

Die meisten von uns kennen sie als unermüdliche Beterin. Alles, was sie bewegte, hat sie vor Gott gebracht im kindlichen Vertrauen, dass er es gut macht, dass er den Weg weiß. Besonders in den letzten Tagen sagte sie es immer wieder: „Gott hat mich nie im Stich gelassen. Ich hatte ein gutes Leben und jetzt bin ich nur noch gespannt, wie Gott das mit mir machen wird, wenn er mich zu sich holt.“

Am 16. November 2015 ist Sophie Sommer heimgegangen.

Die meisten von uns kennen sie als eine couragierte Frau, der die Gemeindearbeit am Herzen lag und die kein Blatt vor den Mund nahm, wenn es etwas zu sagen galt. Sie wirkte mit, sie dachte mit, sie mischte mit, auch dann noch, als sie – alt und schwach geworden – immer seltener zu den Gemeindeveranstaltungen kommen konnte.

Dass die Liebe zu ihrem Richard sie vor einem halben Jahrhundert nach Forst führte und in unsere Gemeinde, das war ein Glücksfall für uns.

Ob sie nun als Verwalterin der Gemeindefinanzen arbeitete, in der Gemeindeleitung, in der Frauengruppe, im Seniorenkreis, ob sie fröhliche Gemeindefeste organisierte, Gastprediger versorgte oder Hauskreise ins Leben rief und eine offene Tür für Asylbewerber hatte – alles tat sie mit ganzem Herzen und aus Liebe zu Christus.

Wir haben mit ihr einen Menschen verloren, der über Jahrzehnte hinweg die Gemeinde vor Ort prägte und gestaltete. Aber, was wir mit ihr gewonnen haben, das bleibt uns.



Internationaler Lausitztag 2016

am 29.05.2016 bei der EFG Forst

Thema: „Ihr wisst um der Fremdlinge Herz...“

Gottesdienst – thematische Inputs – Austausch – Musik – Essen – Gemeinschaft

Der alljährliche Lausitztag hat inzwischen Tradition: Die Lausitzer Baptistengemeinden kommen zusammen und genießen die Gemeinschaft. In diesem Jahr steht der Lausitztag unter dem Thema, das alle Gemeinden beschäftigt und eine der größten Chancen der letzten Jahre beschreibt: Die Zuwanderung vieler Menschen aus Kriegsgebieten.

2016 ist unsere Gemeinde Gastgeberin für den Lausitztag und dies bedeutet Arbeit ☺ Unterstützung bekommen wir von Flor Abojalady, Jörg Swoboda u.a. Außerdem hat ein kleiner übergemeindlicher Vorbereitungskreis bereits die Arbeit aufgenommen und erste Aufgaben gesammelt und verteilt. Das nächste Arbeitstreffen des Vorbereitungskreises findet am **12. Februar 2016 um 19 Uhr im Gästehaus** statt. Wer mitmachen oder vielleicht auch nur mitdenken will, ist herzlich eingeladen. Wer an diesem Termin keine Zeit hat, kann gern auch Ideen, Anregungen oder Willensbekundungen zur Mitarbeit an Ingrid Ebert oder Manu Kohlbacher geben.



Ausblicke / Termine

Geburtstage:

01.01. Naim Jafarzadeh

24.01. Stefan Sehm

04.02. Wilfried Ebert

12.02. Dagmar Friedrich

21.02. Mattis Kohlbacher,
Hossein Nankali

22.02. Ruth Kohlbacher

weitere Termine:

29.05.2016 Lausitztag bei der EFG Forst

07.08. – 13.08. Paddeltour der Jugend

Kaminabend

Mittwoch, 27. Januar 2016

Beginn: 19.00 Uhr



Kaminabend

Mittwoch, 24. Februar 2016

Beginn: 19.00 Uhr

Spree-Neiße-Ire mit neuem Programm

Wolfgang Dannat, bekannt auch als Spree-Neiße-Ire, sorgt nicht zum ersten Mal für einen unterhaltsamen und lehrreichen Abend am Kamin.

Er kommt diesmal mit seinem neuen Programm und einem Überraschungsgast.

„Mit der Reife wird man immer jünger“

Die Autorin Monika Seelig aus Cottbus liest aus ihrem Geschichtenrepertoire. Das Thema hierzu gibt Hermann Hesse vor, der feststellte: „Mit der Reife wird man immer jünger“.

Redaktionsschluss: 11.12.2015, © EFG Forst (Lausitz)

Redaktionsschluss für März, April 2016: 19.02.2016

Redaktionsteam: Steve Urbitsch, Ingrid Ebert, Manu Kohlbacher

Anregungen, Kritik und Verbesserungsvorschläge sind jederzeit willkommen!

Änderungen vorbehalten!

Datenschutz: Gemeindeglieder und Freunde der Gemeinde, die die Veröffentlichung ihrer Anschriften, Rufnummer bzw. E-Mail-Adressen im Gemeindebrief nicht wünschen, melden sich bitte bei der Redaktion. Bei der Erstellung des Gemeindebriefes wird auf weitere persönliche Angaben verzichtet.

Gemeindeglieder: Helge Kohlbacher

Kontakt: Ingrid Ebert, Tel.: 03562 6326, E-Mail: ingrid.ebert@efg-forst.de

Unsere Bankverbindung: **IBAN:** DE38 1805 0000 3403 1015 75, **BIC:** WELADED1CBN

www.efg-forst.de

www.baptisten.de

www.baptisten-bb.de

www.forst-lausitz.de

